

Schieb deine Verantwortung nicht weg!

Am 13.11.2023 starten Bundesfamilienministerin Lisa Paus und die Missbrauchsbeauftragte Kerstin Claus die zweite Phase der Kampagne zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt mit dem Titel „Schieb deine Verantwortung nicht weg!“.

Die Kampagne und die dazugehörige Aktionswoche von 13.11. bis 18.11.2023, dem Europäischen Tag gegen sexuelle Gewalt an Kindern, ruft Menschen aus dem Umfeld von Kindern dazu auf, besser hinzusehen, hinzuhören und aktiv zu handeln, wenn sie einen Verdacht oder ein komisches Bauchgefühl haben. Niemand muss dafür Kinderschutzexpert*in sein, aber alle sollten wissen, wo es Hilfe gibt, wenn man sich Sorgen um ein Kind macht. Hierzu informiert die Kampagne.

„Schieb Deine Verantwortung nicht weg!“ im Parlament

Gemeinsam wollen wir in dieser Aktionswoche zeigen, dass auch Politikerinnen und Politiker sich ihrer Verantwortung bewusst sind und diese nicht wegschieben. Die Kinderkommission des Bundestages unterstützt uns dabei, die Kampagne für den Schutz von Minderjährigen vor sexueller Gewalt „Schieb deine Verantwortung nicht weg!“ ins Parlament zu bringen.



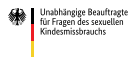
Beispielbild mit Kampagnenbotschafter Jochen Schropp, TV-Moderator und Schauspieler



Schieb deine Verantwortung nicht weg!

Sieh hin – Hör zu – Frag nach. Weil Kinder und Jugendliche sich nicht alleine schützen können. Wie das geht, erfährst du auf:

www.nicht-wegschieben.de



Social-Media-Aktion im Bundestag Donnerstag, 16.11.2023, 10 bis 13 Uhr Deutscher Bundestag, Fraktionsebene

Mit einer gemeinsamen Social-Media-Aktion am 16.11.2023 von 10-13 Uhr im Bundestag können sich MdBs vor unserem begehbaren Plakat (Kinderzimmer aus einem Plakatmotiv der Kampagne) und/oder unserer grünen Kampagnenwand fotografieren lassen und dann auf Social Media entsprechende Botschaften posten.

Eröffnet wird die Aktion am 16.11.2023 um 10 Uhr mit Begrüßungsansprachen von Emilia Fester, MdB und Vorsitzende der Kinderkommission und der Missbrauchsbeauftragten Kerstin Claus.

Es gibt außerdem die Möglichkeit, sich am Infostand mit UBSKM Claus zur Kampagne auszutauschen und Infomaterial mitzunehmen.

Informationen zur Kampagne:
www.nicht-wegschieben.de

Der Anlass

Sexuelle Gewalt kann überall und jederzeit passieren, pro Schulklasse sind 1-2 Kinder betroffen. Dabei findet die Gewalt meist nicht „woanders“, sondern im nahen Umfeld der Kinder und Jugendlichen statt. Doch auch wenn neun von zehn Personen in Deutschland es für wahrscheinlich halten, dass sexuelle Gewalt vor allem in Familien stattfindet, halten es nahezu genauso viele Menschen für unmöglich, dass es auch in ihrer Familie passieren kann.

Genau hier setzen wir an: Um Kinder und Jugendliche besser zu schützen, sind **Erwachsene** gefragt, konkret zu handeln: Eltern, Freund*innen der Familie, Lehrkräfte an Schulen oder Trainer*innen im Sportverein. Sie alle – wir alle – müssen **mehr hinsehen, mehr hinhören, mehr nachfragen**, wenn Kinder und Jugendliche plötzlich Verhaltensänderungen zeigen oder es Anzeichen von besonderen Belastungen bei ihnen gibt. Aus diesem Grund wird es ab November rund um den Europäischen Tag gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen bundesweite Aktionswochen im Rahmen der gemeinsamen Aufklärungs- und Sensibilisierungskampagne der Bundesfamilienministerin und der Missbrauchsbeauftragten der Bundesregierung geben. Der Schwerpunkt in diesem Jahr: „Schieb deine Verantwortung nicht weg!“. Die Kampagne ist auf mehrere Jahre angelegt.

Zur Kampagne

„Schieb deine Verantwortung nicht weg!“ ist eine Kampagne vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) zum Thema sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Sie ist im November 2022 unter dem Slogan „Schieb den Gedanken nicht weg!“ bundesweit gestartet – mit Plakaten, einem TV-Spot, kurzen Filmen in Sozialen Medien, Broschüren, Flyern und Informationsmaterial sowie einer breit angelegten Medienarbeit über alle klassischen Kanäle. Allein den TV-Spot haben fast 38 Mio. Menschen gesehen. Mit einer Reels-Serie von Kurzvideos, die sich mit sexueller Gewalt im Familien- und Freundeskreis beschäftigen, haben wir auf Instagram über 8,5 Mio. Nutzer*innen erreicht, unsere Plakate hingen in fast 60 Städten an Haltestellen, auf Großflächen, in Einkaufszentren.

Die Initiative „Schieb deine Verantwortung nicht weg!“ soll erreichen, dass Erwachsene die „Das-gibt-es-nur-woanders!“-Haltung überwinden und ihrer Verantwortung nachkommen: Kinder besser zu schützen, weil diese sich nicht alleine schützen können. Die Kampagne ist auf mehrere Jahre angelegt.



Schieb deine Verantwortung nicht weg!

Sieh hin – Hör zu – Frag nach. Weil Kinder und Jugendliche sich nicht alleine schützen können. Wie das geht, erfährst du auf:

◀ www.nicht-wegschieben.de